

WELT HOSPIZ TAG

HOSPIZTAG
14.10.2017

UNTERSTÜTZUNG
AM LEBENSENDE
WAS? WANN? WIE?

PROGRAMM

13.00 UHR - AUFTAKT

Musikalischer Auftakt mit Petra Thelen, Saxophon

13.30 UHR - BEGRÜSSUNG

Senatorin Dr. Melanie Leonhard (Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration), Kai Puhmann (Landesverband Hospiz und Palliativarbeit Hamburg e. V.), Mareke Oltmanns (Hospiz und Palliativarbeit Koordinierungsstelle Hamburg)

13.45 UHR - HAND IN HAND

„Hand in Hand für Norddeutschland“
Erfahren Sie, was die NDR-Spendenaktion bewirkt hat und lernen Sie geförderte Projekte kennen
Moderation: Christian Seeler (Ohnsorg-Theater)

14.30 - 16.30 UHR - GESPRÄCHE

(Loungegespräche immer zur halben Stunde)
• Das KinderVersorgungsNetz Hamburg stellt sich vor
• „Letzte Hilfe“ – Was Angehörige und NachbarInnen wissen sollten
• Ehrenamtliche Hospizarbeit – eine Aufgabe für mich?
• Trauer: Was ist denn da normal?
• Ihr gutes Recht! Die palliative Versorgung alter Menschen

13.00 - 17.00 UHR - INFOSTÄNDE

Hamburger Einrichtungen der Hospiz- und Palliativarbeit informieren zu Versorgungsstrukturen am Lebensende

EINTRITT FREI
SPENDEN ERWÜNSCHT

UND AUSSERDEM:

SCHLAUCHESEKTION MIT NICOLE WELLBROCK
TROMMELMUSIK „KLOPFEN & KLÖTERN“
WALK-ACTS MIT DEN KLINIK-CLOWNS HAMBURG E. V.
BÜCHERTISCH (BUCHLADEN OSTERSTRASSE)
GLÜCKSRAD | KAFFEE UND KUCHEN

SONNABEND
14.10.2017
13.00 - 17.00 UHR
HÜHNERPOSTEN 1A



WELTHOSPIZTAG

Information, Gespräch und Kultur zur Hospiz- und Palliativversorgung in Hamburg

HAMBURGER HOSPIZWOCHEN

Veranstaltungen zu Sterben, Tod und Trauer im gesamten Stadtgebiet

PROGRAMM

HAMBURGER HOSPIZWOCHE 15.– 22.10.2017

In diesem Jahr wird hier bei uns in Hamburg bereits zum elften Mal der Welthospiztag begangen. Ein Blick in die jüngere Geschichte zeigt, dass Köln die erste deutsche Stadt war, in der 1983 eine Palliativstation eingerichtet wurde. Seitdem ist die Hospizbewegung in Deutschland stark angewachsen. Inzwischen versorgen in unserem Land rund 100.000 professionelle und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Palliativpatienten.

Auch bei uns in der Hansestadt ist in den vergangenen Jahren eine gute Versorgung für sterbende Menschen entstanden – Palliativstationen, Hospize, SAPV-Teams und ambulante Hospizdienste stehen für die Bürger und Bürgerinnen zur Verfügung. Viele dieser Einrichtungen sind durch ehrenamtliches Engagement entstanden. Die Vernetzung all dieser Institutionen und Akteure gelingt in Hamburg Dank der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz mit ihrer „Koordinierungsstelle Hospiz- und Palliativarbeit“.

Auch die Organisation des Welthospiztages und der anschließenden Hospizwoche erfolgt in Hamburg ehrenamtlich und dient der Information der Bürgerinnen und Bürger. Und die Resonanz kann sich sehen lassen: Im vergangenen Jahr zählten wir insgesamt rund 1.100 Besucher beim Welthospiztag und rund 2.700 Besucher bei den Veranstaltungen der Hospizwoche.

Ich danke allen Ehrenamtlichen, die sich in diesem herausfordernden Kontext für andere Hamburgerinnen und Hamburger engagieren, denn ohne Ehrenamt geht es nicht. Mehr als 1.000 Bürgerinnen und Bürger engagieren sich, indem sie Sterbende auf dem letzten Abschnitt ihres Lebensweges begleiten: zuhause, auf den Stationen der Krankenhäuser, in Pflegeheimen und Hospizen.

Ihnen allen gilt unser Dank.
Olaf Scholz



SONNTAG, 15.10.2017

10.00 – 11.15 Uhr

„Trauer, Liebe, Erinnerung“, Gottesdienst mit religiösen und weltlichen Texten und klassischer Musik

Verwaiste Eltern und Geschwister HH e. V., St. Andreas-Kirche, Bogenstr. 30, Tel. 45 00 09 15, s.lutz@verwaiste-eltern.de

10.30 – 11.15 Uhr

„Leben! Eine Erinnerung“, Benefizausstellung: Eröffnungsvortrag mit Versteigerungsauktakt am Tag der offenen Tür
Hamburger Hospiz e. V., Helenenstr. 12, Tel. 38 90 75-205, veranstaltungen@hamburger-hospiz.de

11.30 – 12.30 Uhr

„Räume für das Leben“, Führungen durch das Hamburger Hospiz im Helenenstift – Fragen erwünscht! Kai Puhlmann, Silke Grau
Hamburger Hospiz e. V., Helenenstr. 12, Tel. 38 90 75-205, veranstaltungen@hamburger-hospiz.de

11.30 – 16.30 Uhr

„Infogespräche: Sterben, Tod und Trauer“, Begegnungen mit HospizlerInnen am Tag der offenen Tür
Hamburger Hospiz e. V., Helenenstr. 12, Tel. 38 90 75-205, veranstaltungen@hamburger-hospiz.de

13.00 – 14.30 Uhr

„Darf ich Dir nahe sein?“, Vortrag: Sterben und Trauer – Wie gelingt achtsame, mitmenschliche Anteilnahme? Angela Reschke
Hamburger Hospiz e. V., Helenenstr. 12, Tel. 38 90 75-205, veranstaltungen@hamburger-hospiz.de

15.00 – 16.00 Uhr

„Räume für das Leben“, Führungen durch das Hamburger Hospiz im Helenenstift – Fragen erwünscht! Silke Grau, Metta Schmidt
Hamburger Hospiz e. V., Helenenstr. 12, Tel. 38 90 75-205, veranstaltungen@hamburger-hospiz.de

16.00 – 17.00 Uhr

„Stärker als die Sonne“, Kindertheaterstück (6 – 12 Jahre)
Fundus Theater, Hasselbrookstr. 25, Tickets Tel. 2 50 72 70, post@fundus-theater.de

16.30 – 18.00 Uhr

„Leben! Jetzt!“, vier ehrenamtliche Hospizler berichten, wie Hospizarbeit sie auffordert zu leben: „Jetzt!“
Hamburger Hospiz e. V., Helenenstr. 12, Tel. 38 90 75-205, veranstaltungen@hamburger-hospiz.de

17.00 – 18.30 Uhr

„Zusammen, auch wenn es dunkel wird“, Gottesdienst mit Erfahrungsberichten und Musik, anschließendes „Come together“, Pastor Michael Schirmer, Mitarbeiter der Frank Wagner Holding
Frank Wagner Holding in Kooperation mit der Kirchengemeinde Altona Ost, St. Johannis-Kulturkirche, Bei der Johanniskirche 22, Anm. Tel. 43 28 10, kristin.springer@stadtdomizil.com

19.00 – 21.00 Uhr

„Kann man Sterben üben?“, Vortrag und Austausch, Annette-Susanne Hecker
Am Rand der Zeit, Buddh. Stadt-Zentrum Hamburg, Bahrenfelder Str. 201 b, Anm. Tel. 29 88 10 32, info@am-rand-der-zeit.de

MONTAG, 16.10.2017

15.00 – 17.00 Uhr

„Palliative Geriatrie“, Vom umsorgen Sterben in Altenpflegeeinrichtungen, Information und Austausch, Bärbel Sievers-Schaarschmidt
Beratungsstelle CHARON, Winterhuder Weg 29, Anmeldung Tel. 22 63 030-0, info@charon-hamburg.de

17.00 – 21.00 Uhr

„Kreative Entdeckungsreise zu den eigenen Ressourcen“, Workshop, Madita van Hülsen, Anemone Zeim, Birte Thomas
Vergiss Mein Nie, Eimsbütteler Chaussee 71, Anmeldung Tel. 40 18 97 42, hallo@vergiss-mein-nie.de

18.00 – 19.00 Uhr

„Kein Leugnen hilft, kein Widerstreben, wir müssen sterben, weil wir leben.“ Märchenerzählerin Heidrun Awuku erzählt Märchen vom Sterben und Tod
Hospizdienst Bergedorf e. V., Riehlstr. 64, Gemeindehaus, Tel. 72 10 66 72, kontakt@hospizdienst-bergedorf.de

18.00 – 19.30 Uhr

„Info-Abend: Ausbildung zur(m) ehrenamtlichen Hospizhelfer(in)“, Informationen zur Ausbildung und den Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements im Hospizverein, Susanne Seelbach, Gabriela Henschel
Hospizverein Hamburger Süden e. V., Schwarzenbergstr. 81, Tel. 76 75 50 43, info@hospizverein-hamburgersueden.de

18.00 – 20.00 Uhr

„An deiner Seite“, Ein multiprofessioneller Blick auf Ressourcen und Bedürfnisse von Angehörigen schwerstkranker Menschen in der Palliativversorgung
Palliativteam am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hubertus Wald Seminarraum, Gebäude O24, 7. Stock, Martinistr. 52, Tel. 0152/22 81 79 05, palliativstation@uke.de

18.00 – 20.00 Uhr

„Wissen und nicht wissen wollen...“, Vom Umgang mit der Wahrheit am Lebensende – Information und Gespräch, Anja Dose, Raiili Koivisto
Beratungsstelle CHARON, Winterhuder Weg 29, Anmeldung Tel. 2 26 30 30-0, info@charon-hamburg.de

18.00 – 20.00 Uhr

„Endlich?! Männer im Gespräch“, Herrenabend. Das Leben ist endlich, darüber tauschen sich Männer aus, Kai Puhlmann
Hamburger Hospiz e. V., Helenenstr. 12, Anmeldung Tel. 38 90 75-205, veranstaltungen@hamburger-hospiz.de

18.00 – 21.00 Uhr

„Vorbereitung auf den Tod“, Theoretisches und vor allem Praktisches zur Sterbevorbereitung, Dr. Wilfried Reuter
Tibetisches Zentrum Hamburg e. V., Hermann-Balk-Str. 106, sangha-hilfe@tibet.de

19.30 – 21.00 Uhr

„Weil Du mir so fehlst“, Autorenlesung mit anschließender Gesprächsrunde, Ayşe Bosse
Theodorus Kinder-Tageshospiz gGmbH, Alte Elbgaustr. 14, Anm. Tel. 33 42 84 11, f.speicher@theodorus-hamburg.de

DIENSTAG, 17.10.2017

10.00 – 11.00 Uhr

„Stärker als die Sonne“, Kindertheaterstück (6 – 12 Jahre)
Fundus Theater, Hasselbrookstr. 25, Tickets Tel. 2 50 72 70, post@fundus-theater.de

15.00 – 19.00 Uhr

„Offenes Trauercafé“, ab 17.00 Uhr Lesung Leo Tolstoj „Drei Tode“, Diskussion und Austausch, Irina Schmid
Ambulanter Hospizdienst Heilig Geist, Trauercafé Alte Landstr. 284a, Anm. Tel. 60 60 11 05, ohnesorge-heims@hzhg.de

16.00 – 17.30 Uhr

„10 Jahre Hamburg Leuchtfeuer Lotsenhaus“, Eine Erfolgsgeschichte in der Abschiedskultur – Führung durch das Lotsenhaus, Anika Oppermann, Andreas Loeb
Hamburg Leuchtfeuer Lotsenhaus, Museumstr. 31, Anmeldung Tel. 39 80 67 40, lotsenhaus@hamburg-leuchtfeuer.de

16.00 – 18.00 Uhr

„Musiktherapie in der Sterbebegleitung“, Fachvortrag und Besichtigung des Hospizes, Christoph Salje (Musiktherapeut)
Hospiz am Israelitischen Krankenhaus, Orchideenstiege 12, Foyer 1, Stock, Tel. 5 11 25 65 00, info@hospiz-am-ik.de

17.00 – 20.00 Uhr

„Infoabend: Ehrenamtliche ambulante Hospizarbeit“, Kurzvorträge und praktische Einblicke in den Kurs Ehrenamt Hospiz, Cordula Reifegerste, Sandra Engels, Katja Fischer
Hamburger Hospiz e. V., Helenenstr. 12, Tel. 38 90 75-205, veranstaltungen@hamburger-hospiz.de

17.00 – 21.00 Uhr

„Das Trauer-ABC“, Workshop, wie man Trauernde unterstützen kann und dabei genug Kraft für sich selbst findet, Madita van Hülsen, Anemone Zeim
Vergiss Mein Nie, Eimsbütteler Chaussee 71, Anmeldung Tel. 40 18 97 42, hallo@vergiss-mein-nie.de

17.30 – 19.30 Uhr

„Quiche und Konfetti“, Der Familienhafen wird 10 Jahre, Auskunft und Informationen zum ambulanten Kinderhospizdienst und zur ehrenamtlichen Mitarbeit im Familienhafen, Marita Hoyer, Maike Arndt
Familienhafen, Nernstweg 20 a, Tel. 79 69 58 20, maike.arndt@familienhafen.de

18.00 – 20.00 Uhr

„Zwischen ‚Nie wieder!‘ und ‚Für immer!‘“, eine Bilderbuch-Reise durch das Land der Trauer, Lesung, Information und Gespräch, Anja Dose, Raiili Koivisto
Beratungsstelle CHARON, Winterhuder Weg 29, Anmeldung Tel. 2 26 30 30-0, info@charon-hamburg.de

18.30 Uhr

„Ehrenamtliche Hospizbegleitung – eine Aufgabe für mich?“, Der ELIM Hospizdienst stellt sich und seine ehrenamtliche Arbeit vor
ELIM Hospizdienst, Buchnerweg 20, Anmeldung Tel. 66 93 19 03, elim-hospizdienst@fegn.de

18.30 – 21.00 Uhr

„HospizBeweg – EinBlick in die Hospizarbeit“, bei Wein und Käse unter dem Motto: Auf das LEBEN!
Ambulanter Hospizdienst Alten Eichen, Kirchsaal der Auferstehungskirche Alten Eichen, Wördemann Weg 19-23, Tel. 54 87 16 80, hospiz@diakoniedalten-eichen.de

19.00 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr

„... und der Tod nahm ein Stück Brot ...“ – Mit Märchen Trauer(nde) begleiten, Dr. Heinrich Dickerhoff, Märchenerzähler
Maltesser Hospiz-Zentrum & Diakonie-Hospiz Volksdorf, Konventsaal am Rockenhof 5, Tel. 6 44 11 53 30, andreas.hausberg@albertinen.de

19.00 Uhr

„Späte Versöhnung“ – Auseinandersetzung und Aussöhnung mit den alten Eltern, Autorenlesung mit Diskussion, Dorothee Döring
Ambulanter Hospizdienst Reinbek e. V., Schloss Reinbek, Hofstraße 5, 21465 Reinbek, Tel. 78 08 98 60, kontakt@hospizdienst-reinbek.de

MITTWOCH, 18.10.2017

14.00 – 18.00 Uhr

„Nochmal Tschüss sagen“, Begleitung von Kindern direkt nach dem Tod von Angehörigen, Maria Traut
Zentrum für Kinder und Jugendliche in Trauer, Sophienallee 24, Anmeldung Tel. 22 94 44 80, m.traut@kinder-in-trauer.org

17.00 – 19.00 Uhr

„Ein Ort zum Leben“, Ein Blick hinter die Kulissen der Palliativstation, Palliativstation 18B
Asklepios Klinik Hamburg Altona, Paul-Ehrlich-Str. 1, Tel. 18 18 81 51 51, mi.eckert@asklepios.com

18.00 – 19.30 Uhr

„Hospizliche / palliative Versorgung am Lebensende – was ist das?“ Vortrag und Gespräch mit Brigitte Prieske
OMEGA – Mit dem Sterben leben e. V., Stadtteilhaus Lurup, Böversland 38, Tel. 0179/4 94 02 25



SCHIRMHERR ZUM WELTHOSPIZTAG UND ZUR HAMBURGER HOSPIZWOCHE 2017

OLAF SCHOLZ, ERSTER BÜRGERMEISTER FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Wir bedanken uns bei allen KünstlerInnen, Ehrenamtlichen und Unternehmen, die diese Veranstaltung mit viel persönlichem und finanziellem Engagement unterstützen.



Landesverband
Hospiz und Palliativarbeit Hamburg e.V.



Koordinierungsstelle
Hospiz und Palliativarbeit Hamburg

18.00 – 19.30 Uhr

„Ehrenamtliche Hospizbegleitung: Aufgaben, Anforderungen, persönlicher Gewinn“, Info zu Schulung und Praxis, Ursula Steiner
Amb. Hospizdienst der Hamburger Gesundheitshilfe, Alter Teichweg 55, Anmeldung Tel. 20 98 82 66, hospizdienst@hgh-ggmbh.de

18.00 – 20.00 Uhr

„Essen und Trinken am Lebensende“, Vortrag über die Ursachen für die Ablehnung von Essen und Trinken und den behutsamen Umgang mit den betroffenen Personengruppen, C. Ludewig
ELIM Hospizdienst, Eppendorfer Kulturhaus, Julius-Reincke-Stieg 13a, Anmeldung Tel. 66 93 19 03, elim-hospizdienst@fegn.de

18.00 – 20.00 Uhr

„Komplementäre Therapieformen im Hospiz Hamburg Leuchtfeuer“, Impulsvorträge und Praxiseinheiten zu den verschiedenen Therapieangeboten, Steffi Severs
Im Hamburg Leuchtfeuer Lotsenhaus, Museumstraße 31, Tel. 3 17 78 00, s.severs@hamburg-leuchtfeuer.de

18.00 – 20.00 Uhr

„Trauer: Hilfe und Selbsthilfe“, Vortrag Trauer und erfahren, wo und wie Hilfe und Selbsthilfe gelingen, Angela Reschke und Bettina Brooks (KISS Hamburg)
Hamburger Hospiz e.V., Helenenstr. 12, Tel. 38 90 75-205, veranstaltungen@hamburger-hospiz.de

18.00 – 21.00 Uhr

„Vielfalt verbindet – vielfältig verbunden“, Workshop zum interkulturellen Lernen für Hospiz- und TrauerbegleiterInnen sowie Interessierte, Ulrike Christiansen, Elke Maria Lütgenau-Hawae
Johanniter-Hospiz-Ambulanz, Johanniter Unfall-Hilfe e. V., Helbingstr. 47, Anmeldung Tel. 65 05 44 70, hospizdienst.hamburg@johanniter.de

19.00 Uhr

„Das Lächeln am Fuße der Bahre“, Vortrag zum Thema Sterben, Trauer und Humor, GLOBO (Alfred Gerhards)
Hospizverein Hamburger Süden e. V., Rieckhof Harburg, Rieckhofstr. 12, Tel. 76 75 50 43, info@hospizverein-hamburgersueden.de

19.00 – 20.30 Uhr

„Lieder, Begegnungen, Geschichten und literarische Fundstücke vom Abschied und dem Lebensende“, vorgelesen vom Palliative Care Team mit Katrin Röser und Frank Wagner (Gitarre und Gesang)
Palliative Care Team im Marienkrankenhaus, Lichtsaal, Alfredstr. 9, Tel. 25 46 20 26, palliativecare@marienkrankenhaus.org

20.00 – 22.00 Uhr

„Erste Erfahrungen mit dem Emmaus Hospiz“, Bericht über erste Erfahrungen im und um das Haus, das seit 1.8.2017 in Betrieb ist, Clarita Loeck
Blankeneser Hospiz e.V., Gemeindehaus Blankeneser Kirche am Markt, Mühlenberger Weg 64, Tel. 86 49 29, hospiz@blankenese.de

DONNERSTAG, 19.10.2017

11.00 – 17.00 Uhr

„Trauer – Kontrastprogramm des Lebens“ ... entdecken, dass Gegensätzliches untrennbar miteinander verbunden ist
Institut für Trauerarbeit (ITA) e. V., Hauptkirche St. Petri, Bei der Petrikirche 2, Tel. 36 11 16 83, info@ita-ev.de

13.45 – 17.30 Uhr

„Palliative Stadtrundfahrt“, lernen Sie unsere palliative Versorgungsstruktur kennen – per Bus und in der Klinik
Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg, Hohe Weide 17, Anmeldung Tel. 7 90 20 10 30, info@d-k-h.de

14.00 – 16.30 Uhr

„Trauerarbeit mit den Händen begreifen“, Gestaltung von liebevollen Erinnerungstücken, Ute Nerge
Kinder-Hospiz Sternentrücke, Sandmoorweg 62, Anmeldung Tel. 81 99 12 74, veranstaltungen@sternentruecke.de

15.30 – 17.30 Uhr

„Death Café“ zum Thema „Favourite places to die – wo möchten wir Abschied nehmen?“
Netzwerk Trauerkultur zu Gast im ZEIT-Café im Helmut-Schmidt-Haus, Speersort 1, Tel. 0173/2 55 35 51, info@netzwerk-trauerkultur.de

17.00 – 20.00 Uhr

„Hospiz- und Trauercafé – Hospizarbeit zum Schnuppern“, MitarbeiterInnen und Ehrenamtliche der Johanniter-Hospiz-Ambulanz und des Trauerzentrums laden ein und berichten über ihre Arbeit
Johanniter-Hospiz-Ambulanz, Johanniter Unfall-Hilfe e. V., Helbingstr. 47, Tel. 65 05 44 70, hospizdienst.hamburg@johanniter.de

18.00 Uhr

„Emmas Glück“ – Film & mehr, ein Abend mit dem skurril-tragischen Film aus dem Jahr 2006
DRK Hospiz Harburg, Hospizverein Hamburger Süden e. V. & Kirchenkreis Hamburg-Ost, Fischhalle Harburg, Kanalplatz 16, Tel. 76 60 92 66, d.griesshaber@drk-harburg.hamburg

18.00 – 20.00 Uhr

„Trauer am Arbeitsplatz – Krise oder Chance fürs Miteinander?“, Information und Austausch, Annika Schlichting
Beratungsstelle CHARON, Winterhuder Weg 29, Anmeldung Tel. 22 63 030-0, info@charon-hamburg.de

18.00 – 19.30 Uhr

„Sterbebegleitung durch Nahestehende“, Was Zugehörige für Sterbensranke leisten und wie sie Unterstützung erfahren können, Christiane Seidel und Günter Davids
DRK Beratungszentrum in der Hamburger Meile, Hamburger Str. 41 (EG), Anmeldung Tel. 22 94 75 66, davids@drk-asd.de

18.00 – 19.45 Uhr

„Nur die Wolken bewegen die Sterne“, Filmabend mit dem mehrfach ausgezeichneten Film von Torun Lian
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Hamburg-Wandsbek, Helbingstr. 47, Tel. 65 05 44 70, hospizdienst.hamburg@johanniter.de

18.30 – 20.00 Uhr

„Trauer ohne Ende? Was tun, wenn Trauer nicht aufhört?“ Vortrag und Gespräch mit Dr. Christina Kayales
OMEGA – Mit dem Sterben leben e.V., Seniorenresidenz Alsterpark, Rathenaustr. 4-10, Tel. 0179/4 94 02 25

FREITAG, 20.10.2017

10.30 – 12.00 Uhr

„Ehrenamtliche Hospizbegleitung: Aufgaben, Anforderungen, persönlicher Gewinn“, Info zu Schulung und Praxis, Ursula Steiner
Amb. Hospizdienst der Hamburger Gesundheitshilfe, Alter Teichweg 55, Tel. 20 98 82 66, hospizdienst@hgh-ggmbh.de

15.00 – 17.00 Uhr

„Geheimnis der Trauer“, musikalisch umrahmte Ausstellung mit Lesung und Gespräch, Andrea Ohlsen
Ambulanter Hospiz und Besuchsdienst der Ev.-ref. Stiftung Altenhof, Senioreneinrichtung Der Altenhof, Winterhuder Weg 98, Anmeldung Tel. 2 29 41 16 11, hospizdienst@erk-hamburg.de

15.30 – 17.00 Uhr

„Tabubefreite Fragen“, Erlaubnis die Endlichkeit zu befragen! Stellvertretend antworten HospizmitarbeiterInnen, Kai Puhlmann und Team
Hamburger Hospiz e. V., Helenenstr. 12, Tel. 38 90 75-205, veranstaltungen@hamburger-hospiz.de

16.00 Uhr

„Hospizbesichtigung mit Hausmusik“, Führung mit Vorstellung des Konzeptes, Klaus Spitzke
Diakonie-Hospiz Volksdorf, Wiesenkamp 24, Anmeldung Tel. 6 44 11 53 40, info@diakonie-hospiz-volksdorf.de

17.00 – 21.00 Uhr

„Gut zu wissen!“, Der „Letzte Hilfe-Kurs“ für alle: zur Sterbebegleitung in Familie und Nachbarschaft, Anja Dose, Annika Schlichting
Beratungsstelle CHARON, Winterhuder Weg 29, Anmeldung Tel. 22 63 03 00, info@charon-hamburg.de

18.00 Uhr

„Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht – wieso, weshalb, warum?“, Informationsveranstaltung, individuelle Beratungstermine können im Anschluss vereinbart werden
Maltesser Hospiz-Zentrum, Halenrieie 5, Anmeldung Tel. 6 03 30 01, hospiz-zentrum.hamburg@maltesser.org

19.00 – 20.30 Uhr

„Wie funktioniert Sterben?“, Ursachen und Wirkungen von Tod und Wiedergeburt sowie traditionelle Kontemplation, die zum Loslassen einlädt, Ayya Agganyani
Tibetisches Zentrum Hamburg e. V., Hermann-Balk-Str. 106, sangha-hilfe@tibet.de

SONNABEND, 21.10.2017

14.00 – 15.30 Uhr

„Endlichkeit im Spiegel der Kunstgeschichte“, Führung durch die Jahrhunderte der Bild- und Kunstgeschichte, Anja Ellenberger, Dozentin für Kunstgeschichte
GBI Hamburg, Hamburger Kunsthalle, Glockengießerwall 5, Tel. 24 84 02 03, wende@gbi-hamburg.de

14.00 – 18.00 Uhr

„Die Lebensmelodie“, der Sänger Chris Melonie erarbeitet mit den TeilnehmerInnen einen Text und die Musik für ein Lied des Lebens und des Sterbens
Familienhafen, Mana Store, Hofweg 7, Tel. 79 69 58 20, tanja.petrovski@familienhafen.de

15.30 – 18.00 Uhr

„Leben! Eine Erinnerung“, Kurzvortrag Hospiz und Besichtigung der Ausstellung „Leben! Eine Erinnerung“, Heike Skrzynski-Fox, Annette Buhmann
Hamburger Hospiz e. V., Helenenstr. 12, Tel. 38 90 75-205, veranstaltungen@hamburger-hospiz.de

19.00 Uhr

„Droomdänzers“ (Blüenträume), Theaterabend im Ohnsorg, Komödie von Lutz Hübner
Förderverein der Palliativstation im Asklepios Westklinikum Hamburg e. V., Ohnsorg-Theater, Heidi-Kabel-Platz 1, die vergünstigten Karten werden nur über den Förderverein verkauft, Anmeldung und Vorbestellung Tel. 81 91 24 77, info@palliativ-rissen.de

SONNTAG, 22.10.2017

15.30 – 16.30 Uhr

„Leben! Eine Erinnerung“, Kurzvortrag Hospiz und Besichtigung der Ausstellung „Leben! Eine Erinnerung“, Dela Waßmann
Hamburger Hospiz e. V., Helenenstr. 12, Tel. 38 90 75-205, veranstaltungen@hamburger-hospiz.de



Die Anmeldung zu einer Veranstaltung ist nur nötig, wenn dies angegeben ist. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.welthospiztag-hamburg.de